

Pressemitteilung

Kassel, den 02.11.2021

## ORGEL-OKTOPUS UND SYMPHONIEKONZERT

*Experimentierfreude mit neuen Instrumenten und junge Ausnahmetalente in einzigartiger Raumkonstruktion*

**Kassel.** Wie das spielerische Wesen der Musik aussieht, erkundet am **4. November um 20.00 Uhr** das Freiburger **Ensemble Recherche** in der neuen Spielstätte **UK14** in seinem **Toy Laboratory**, in dem gleich vier Uraufführungen auch mit eigens dafür gebauten Instrumenten erklingen. Am **6. November** spielt das **hr-Sinfonieorchester um 19.00 Uhr** unter der Leitung des jungen Dirigenten **Tarmo Peltokoski** mit romantischen Traditionen und entlockt Jean Sibelius' erster Symphonie sowie gemeinsam mit dem Geiger **Chad Hoopes** dem Violinkonzert Felix Mendelssohn Bartholdys in der einzigartigen Raumbühne des **Staatstheater Kassel** neue Interpretationen.

Eine Orgel wie ein Tintenfisch entwickelte der Instrumentenbauer Léo Maurel für das **Toy Laboratory** des **Ensemble Recherche**. Bei diesem verspielten Konzert in der **UK14** sind gleich vier Uraufführungen zu erleben, die in Zusammenarbeit mit den Musiker\*innen von den Komponist\*innen Ricardo Eizirik, Anda Kryeziu, Matthias Krüger und Kristine Tjøgersen erfunden wurden. Spielerische Neugier für Klänge mit gewöhnlichen Instrumenten trafen in der Entstehungsphase auf die Ideen von insgesamt vier Instrumentenbauern. Das Ensemble Recherche widmet sich seit 1985 dem Neuen und Unbekannten in der musikalischen Gegenwart und hat sich seitdem zu einem der wichtigsten Klangkörper der Neuen Musik etabliert. Das Konzert bei den Kasseler Musiktage entspricht dem diesjährigen Festival-Gedanken: Wer spielt, probt Varianten, erkundet Vertrautes und entdeckt Unbekanntes.

Unbekanntes entdeckt der junge finnische Dirigent **Tarmo Peltokoski** vielleicht auch in der Musik seines Landsmanns Jean Sibelius, mit dessen erster Symphonie er das **hr-Sinfonieorchester** in das Staatstheater Kassel führt. Sibelius, der sich in diesem Opus ganz auf das Spiel mit der symphonischen Form konzentrierte, schätzte andere Interpretationen des eigenen Werks. Das Orchester, zuletzt 2018 bei den Kasseler Musiktage zu erleben, wird erstmals vom 21-jährigen Peltokoski geleitet, der trotz seines jungen Alters bereits alle wichtigen finnischen Orchester dirigierte und ebenfalls als Komponist und Konzertpianist tätig ist. Neben Sibelius erklingt Felix Mendelssohn Bartholdys Violinkonzert – verspielt, formal innovativ und zudem weltweit eines der wichtigsten Werke im Konzertrepertoire der Violine. Der amerikanische Geiger **Chad Hoopes**, der seit seinem Sieg beim Yehudi-Menuhin-Wettbewerb (Junior Division) internationale Anerkennung erhält, wählte dieses virtuose Werk sogar für seine Debüt-CD. Ein besonderes Konzerterlebnis wird dieser Abend durch die einzigartige Raumkonzeption im Staatstheater Kassel, wo der Bühnenbildner Sebastian Hannak das Publikum als wahrnehmenden Mitspieler in den Bann zieht.

Das **Gesamtprogramm** des Festivals ist über die Homepage [www.kasseler-musiktage.de](http://www.kasseler-musiktage.de) abrufbar. Die detaillierte Programmorschau sowie Pressefotos zum honorarfreien Abdruck haben wir Ihnen unter [www.kasseler-musiktage.de/downloads](http://www.kasseler-musiktage.de/downloads) zum Download bereitgestellt.

**Karten** für alle Veranstaltungen sind über unseren [Onlineshop](#), sämtliche Reservierungsvorverkaufsstellen sowie über unser Kartentelefon 0561-316 450 0 zu erwerben.

Für alle Veranstaltungen gilt die am Veranstaltungstag jeweils bestehende Version der Corona-Schutzverordnung und des bestehenden **Hygienekonzepts**.

### **Wir danken den Förderern und Sponsoren der Kasseler Musiktage 2021**

B. Braun Melsungen AG | Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst | Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien | Initiative Musik gGmbH | Neustart Kultur | Stadt Kassel | Landgraf-Moritz-Stiftung | Kasseler Sparkasse | Evangelischer Stadtkirchenkreis Kassel | Förderverein R.D. e.V. | Freundeskreis der Kasseler Musiktage | Hübner GmbH & Co. KG | Prof. Dr. Ludewig + Sozien | Gerhard-Fieseler-Stiftung | Städtische Werke AG | WINGAS GmbH | Bärenreiter-Verlag | Glinicke Unternehmensgruppe | Axel Bergmann Stiftung | spalckhaver/keuneke/baum – Rechtsanwälte und Notare | KGA Verlags-Service GmbH & Co. KG | Starke und Reichert GmbH | Alkor Edition Kassel GmbH | Furore Verlag | loud GmbH | Renthof Kassel | sowie weiteren Spendern, die hier nicht genannt werden wollen

Werbe- und Medienpartner: hr2-kultur | Hessisch/Niedersächsische Allgemeine Zeitung | Kassel Marketing | LED Marketing GmbH